

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung gilt für die folgenden schienengeführten Hubtischwagenmodelle:

Modell: 22410 Doppelschere, hydraulischer Hub

Modell: 22420 Doppelschere, manueller Hub

Modell: 22421 Einzelschere, manueller Hub

Modell: 22422 Einzelschere, hydraulischer Hub



Hersteller	: Berg Product B.V.
Anschrift	: Burg Crezeelaan 42 2678 KZ DE LIER, HOLLAND
Modell	: 22410 / 22420 / 22421 / 22422
Seriennummer	:
Baujahr	:
Eigengewicht	: 290kg
Max. Tragkraft	: 150kg
Voltspannung	: 24V=
Motorleistung	: 0,18kW
Hydraulik	
Voltspannung	: 24V=
Leistung	: 0,5kW
Druck	: 200 Bar



INHALTSANGABE

- 1. EINFÜHRUNG**
 - 1.1 Allgemeines
 - 1.2 Lieferinformation
 - 1.3 Garantie
- 2. SICHERHEIT**
 - 2.1 Erläuterung der Sicherheitsbegriffe
 - 2.2 Sicherheitsvorschriften
- 3. ZWECKGEMÄSSE VERWENDUNG**
 - 3.1 Anwendungsbereich
 - 3.2 Bezeichnung der Bedienungseinheiten und Teile
- 4. TRANSPORT**
 - 4.1 Transport mit Hilfe eines Gabelstaplers
- 5. INBETRIEBNAHME**
 - 5.1 Inspektion vor der Inbetriebnahme
 - 5.2 Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme
 - 5.3 Mindestanforderungen an Rohrschienensysteme mit einem Mittenabstand von 420 mm gemäß der Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme.
 - 5.4 Mindestanforderungen an Rohrschienensysteme mit abweichenden Mittenabständen gemäß der Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme.
- 6. VERWENDUNG**
 - 6.1 Bedienung
 - 6.2 Außer Betrieb
 - 6.3 Reinigung
 - 6.4 Störungen/Ursachen/Lösungen
- 7. WARTUNG UND REPARATUR**
 - 7.1 Wartung des Rohrschienensystems
 - 7.2 Technische Wartung
 - 7.3 Wartung der Akkus
- 8. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN**
- 9. WARTUNGSLOGBUCH**
- 10. ANLAGEN**
 - 10.1 EG-Konformitätserklärung

1. EINFÜHRUNG

1.1 ALLGEMEINES

Mit dem Erwerb des schienengeführten Hubtischwagens der Berg Produkt De Lier B.V. haben Sie eine gute Wahl getroffen. Damit verfügen Sie über ein hervorragendes Gerät, das mit größter Sorgfalt konstruiert und hergestellt wurde. Diese Investition wird sich für Sie am meisten lohnen, wenn Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheits-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen genauestens befolgen.

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des schienengeführten Hubtischwagens vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Die darin enthaltenen Sicherheitsvorschriften und Anweisungen müssen jederzeit befolgt werden.

Berg Produkt haftet für keinerlei Beschädigungen oder indirekte Schäden, die durch eine Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsvorschriften entstehen.

Die Haftung der Berg Produkt De Lier B.V. entfällt ebenfalls, wenn durch oder von Dritten Anpassungen an der Maschine bzw. dem Zubehör ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung durchgeführt werden.

Die Lieferung des schienengeführten Hubtischwagens erfolgt gemäß den ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER NIEDERLÄNDISCHEN METALLUNION, die bei der Geschäftsstelle des Arrondissementsgerichts in Rotterdam hinterlegt sind. Dabei gilt die letzte Fassung des dort hinterlegten Textes. Auf Wunsch werden Ihnen die Lieferbedingungen zugesandt.

1.2 LIEFERINFORMATION

Bei einer Störung bzw. einem Defekt des schienengeführten Hubtischwagens können Sie sich an den jeweiligen Berg Produkt De Lier B.V.-Händler wenden.

1.3 GARANTIE

Für den schienengeführten Hubtischwagen der Berg Produkt De Lier B.V. gilt eine Garantiefrist von 6 Monaten.

Die Garantie verfällt, wenn die Defekte auf eine Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder eine nicht zweckgemäße Verwendung zurückzuführen sind. Die Garantiebestimmungen sind in den GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER NIEDERLÄNDISCHEN METALLUNION enthalten. Dabei gilt die letzte Fassung des hinterlegten Textes. Auf Wunsch werden Ihnen die Lieferbedingungen zugesandt.

2. SICHERHEIT

2.1 ERLÄUTERUNG DER SICHERHEITSBEGRIFFE

Sicherheitsbegriffe

- Gefahr* : Warnt vor ernsthaften bis tödlichen Verletzungen bei Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen
- Warnung* : Warnt vor Verletzungen bei Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.
- Vorsicht* : Warnt vor Beschädigungen der Maschine bei Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.
- Achtung* : Warnt vor möglichen Problemen bei Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.

2.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie sich die folgenden Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch und befolgen Sie sie genau.

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften vergrößert das Risiko, mit dem schienengeführten Hubtischwagen zu arbeiten, beträchtlich.

GEFAHR

- *Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Anweisungen, Sicherheitsvorschriften und dgl. sind jederzeit zu befolgen.*
- *Der schienengeführte Hubtischwagen eignet sich für den Einsatz auf einem Rohrschienensystem, das der Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme entspricht.*
- *Überschreiten Sie nie die maximale Tragkapazität von 150 kg.*
 - *1 Person inkl. Ladung.*
- *Überschreiten Sie nie die Handkraft (Zugkraft von 8 kg).*
 - *Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nur zum Ernten und zur Pflege der Pflanzen.*
- *Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nur zum Ernten und zur Pflege der Pflanzen.*
- *Die Verwendung des schienengeführten Hubtischwagens bei einem Schrägstand von mehr als 2° ist untersagt.*
 - *Schrägstandanzeige auf dem Wagen.*
- *Eine eventuelle Ladung muss in der Mitte der Arbeitsbühne abgestellt werden.*
- *Das Betreten der Bühne durch mehr als 1 Person ist untersagt.*
- *Das Mitfahren von Personen an/auf dem Fahrgestell ist untersagt.*

- **Das Entfernen des Sicherheitsgeländers ist untersagt.**
- **Eine Erhöhung der Hubhöhe ist untersagt.**
 - darf die Höhe der Arbeitsbühne nicht überschreiten.
- **Halten Sie ausreichend Abstand zu den frei liegenden Hochspannungskabeln.**
- **Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nur für Arbeiten, für die er konzipiert wurde.**
- **Halten Sie ausreichend Abstand zu festen bzw. beweglichen Teilen der Gewächshauskonstruktion.**
- **Das Einziehen von Stahlkabeln, Anbringen eines Schirmes und dgl. mit Hilfe des schienengeführten Hubtischwagens ist untersagt.**
 - Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nur für Arbeiten, für die er konzipiert wurde.
- **Es ist untersagt, mit anderen schienengeführten Hubtischwagen bzw. mit festen oder beweglichen Teilen der Gewächshauskonstruktion in Berührung zu kommen.**
- **Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nie als Hebekran.**
- **Während des Betriebs eines schienengeführten Hubtischwagens ist das Betreten des Ganges durch Personen bzw. Haustiere untersagt.**
- **Es ist verboten, mehrere schienengeführte Hubtischwagen in ein- und demselben Gang einzusetzen.**
- **Während der Verwendung des schienengeführten Hubtischwagens müssen alle Abschirmungen und Schutzkappen montiert und geschlossen sein.**
- **Warnung**
- **Der schienengeführte Hubtischwagen darf nur dann bedient werden, wenn sich keine Personen in nächster Nähe des Hubtischwagens befinden.**
- **Die Bedienung des schienengeführten Hubtischwagens darf nur durch Personen im Alter von mindestens 16 Jahren, die entsprechend eingewiesen und diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen haben, erfolgen.**
- **Der schienengeführte Hubtischwagen darf nur dann bemannt werden, wenn er auf korrekte Weise auf dem Rohrschienensystem installiert wurde.**
- **Alle im Arbeitsbereich des schienengeführten Hubtischwagens eingesetzten Mitarbeiter müssen die Sicherheitsvorschriften und -vorkehrungen kennen.**
 - Anweisung des Arbeitgebers.
- **Die Reparatur des schienengeführten Hubtischwagens darf nur von speziell von der Berg Produkt De Lier B.V. dafür ausgebildeten Mitarbeitern durchgeführt werden.**
- **Bei Wartungsarbeiten muss die Schere immer mit Hilfe der Scherensperre gesichert werden.**
- **Führen Sie nie Arbeiten am schienengeführten Hubtischwagen aus, solange dieser von jemand anderem bedient wird.**

- **Überprüfen Sie den schienengeführten Hubtischwagen täglich auf Mängel.**
- **Bedienungseinheiten und Sicherheitspiktogramme müssen rechtzeitig gereinigt werden.**
 - Die Bedienungsfunktionen und Sicherheitspiktogramme müssen immer sichtbar sein.
- **Nach dem Abschalten des Wagens muss der Schlüssel aus dem Zündschloss herausgezogen werden.**
- **Lassen Sie den schienengeführten Hubtischwagen nie unbeaufsichtigt,**
 - es sei denn, dass der Schlüssel aus dem Zündschloss entfernt wurde.
- **Schalten Sie den schienengeführten Hubtischwagen bei Wartungsarbeiten immer ab.**
 - Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter und stellen Sie den Sicherungsautomaten auf "0". Ziehen Sie danach auch den Stecker des Ladegeräts aus der Wandsteckdose.
- **Nehmen Sie ohne schriftliche Zustimmung der Berg Produkt De Lier B.V. keine Anpassungen/Änderungen am schienengeführten Hubtischwagen vor.**
- **Verwenden Sie nur von der Berg Produkt De Lier B.V. gelieferte Zubehörteile.**
- **Überprüfen Sie beim Ausfahren aus einem Gang, ob sich Personen in der Nähe des betreffenden Ganges befinden.**
- **Stapeln Sie eine eventuelle Ladung so auf dem Hubtischwagen, dass unter der Arbeitsbühne 40 cm freibleiben.**
- **Beseitigen Sie vor dem Einfahren in einen Gang eventuelle Hindernisse bzw. Pflanzenreste von der Schiene.**
- **Das Reinigen des schienengeführten Hubtischwagens mit Wasser bzw. einem Dampfreiniger ist untersagt.**
- **Wenn der Hubtischwagen seitlich fortbewegt wird, muss zuvor die Schere ganz eingeklappt werden.**
- **Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nie im Freien.**
- **Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nie auf einer öffentlichen Straße.**
- **Das Absteigen von einem Wagen, der sich nicht im niedrigsten Stand befindet, ist untersagt.**
- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften bezüglich der eingebauten Akkus.**
- **Beim Anheben des Wagens mittels manuellem Hub (zum seitlichen Manövrieren) muss immer jemand neben der Hubstange stehen.**
- **Vor der Inbetriebnahme des schienengeführten Hubtischwagens muss der Ladestecker herausgezogen werden.**

- **Achtung!**
- **Sorgen Sie für Ordnung im Arbeitsbereich des Hubtischwagens.**
 - Ein unordentlicher Arbeitsbereich führt zu gefährlichen Situationen.

- **Arbeiten Sie konzentriert.**
 - *Sorgen Sie für eine gute Konzentration, wenn Sie den schienengeführten Hubtischwagen bedienen. Verwenden Sie den schienengeführten Hubtischwagen nicht, wenn Sie sich nicht ausreichend konzentrieren können.*

3. ZWCKGEMÄSSE VERWENDUNG

3.1 ANWENDUNGSBEREICH

Der schienengeführte Hubtischwagen ist für professionelle Zwecke im Unterglasgartenbau geeignet.

Die Bedienung des schienengeführten Hubtischwagens hat durch Personen im Alter von mindestens 16 Jahren, die entsprechend eingewiesen und diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen haben, zu erfolgen.

Der über ein gemäß der Sektorrichtlinie installiertes Rohrschienensystem fahrende Hubtischwagen ist als Hilfsmittel beim Ernten und Versorgen der Pflanzen gedacht. Die Verwendung des schienengeführten Hubtischwagens für andere als die oben genannten Zwecke ist untersagt.

Die Ladung des Hubtischwagens darf aus einer Person und loser Ladung bestehen, die gemeinsam nicht mehr als 150 kg wiegen dürfen. Der Wagen darf nur dann bemannt werden, wenn er auf korrekte Weise auf dem Rohrschienensystem installiert wurde.

3.2 POSITION UND BEZEICHNUNG DER BEDIENUNGSEINHEITEN UND TEILE

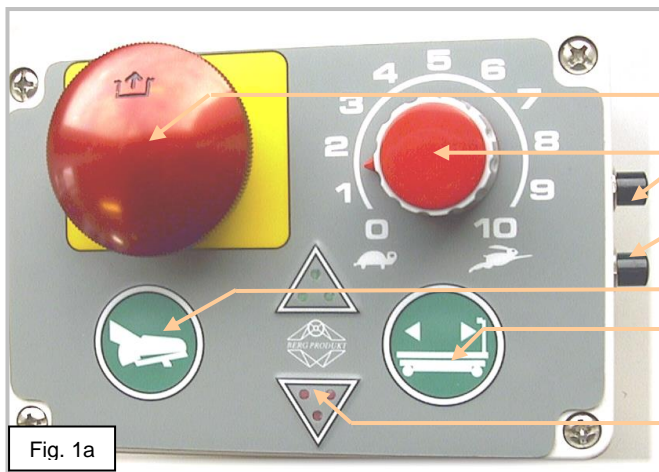


Fig. 1a

- Notstopp
- Geschwindigkeitsregler
- Anheben/Senken Arbeitsbühne
- Fahrtregler
- Fahrtrichtung
- Fahrtrichtungsanzeige



Fig. 1b

- Bedienungspult
- Sicherheitsgeländer
- Fußschalter
- Bedienung Hubsystem
- Notstopp
- Antriebsrolle
- Not- und Senkstopp +
Schlüsselschalter
- Nylonflanschscheibe

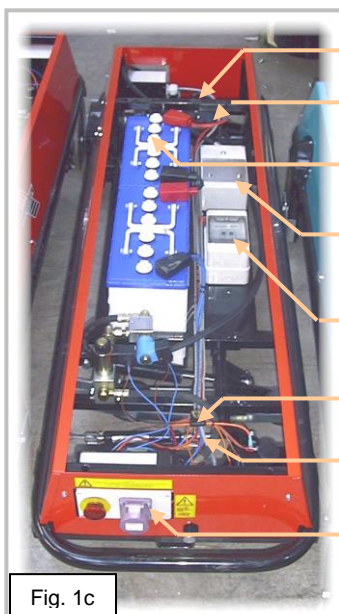


Fig. 1c

- Endschalter Hubsystem
- Fahrmotor
- Akkus
- Geschwindigkeitsregler
Fahrmotor
- Sicherungsautomaten
- Steuerstromsicherung 5A
- Hydraulische Pumpe
- Akkuladeanschluss

4. TRANSPORT

- Fixieren Sie den schienengeführten Hubtischwagen immer während des Transports.
- Achten Sie darauf, dass der schienengeführte Hubtischwagen während des Transports trocken bleibt.
- Decken Sie den schienengeführten Hubtischwagen beim Transport mit einem offenen Transportbehälter mit wasserdichtem Material ab.

4.1 TRANSPORT MIT HILFE EINES GABELSTAPLERS

- Die Löffel des Gabelstaplers müssen in der Mitte der Unterseite des Fahrgestells angebracht werden.
- Überprüfen Sie vor einem Einsatz des Gabelstaplers, ob die Löffel an der richtigen Stelle positioniert wurden, um Beschädigungen am schienengeführten Hubtischwagen zu verhindern.

5. INBETRIEBNAHME

Der schienengeführte Hubtischwagen wurde speziell zur Beförderung über ein Rohrschienensystem konzipiert. Vor dem Verlassen der Fabrik wurde er von der Berg Produkt De Lier B.V. einer Schlußprüfung unterzogen. Bevor der Wagen in Betrieb genommen wird, müssen die in Artikel 5.1 genannten Punkte überprüft werden.

Das Rohrschienensystem muss der Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme entsprechen. In Artikel 5.3 werden die Mindestanforderungen an Rohrschienensysteme in Bezug auf Spurweite, Rohrdurchmesser und Stützabstand aufgeführt.

Diese wurden der Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme entnommen.

5.1 INSPEKTION VOR DER INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme des Hubtischwagens müssen die folgenden Punkte überprüft werden:

- Lose elektrische Anschlüsse.
- Beschädigungen an den Kabeln und am Hydraulikschlauch.
- Die Antriebsrolle für die Bremsen und Rollen.
- Der Akku.
- Mechanische Schäden.
- Beschädigungen der Bedienungskomponenten.
- Die Sichtbarkeit der Sicherheitspiktogramme.
- Beschädigungen und Lecks.
- Die Anwesenheit von Schutzkappen.
- Die Akkuladung.

5.2 SEKTORRICHTLINIE FÜR IM GARTENBAU ANWENDBARE ROHRSCIENENSYSTEME

Der schienengeführte Hubtischwagen ist zur Beförderung über ein Rohrschienensystem gedacht. Dieses Rohrschienensystem muss allerdings der aktuellen Fassung der Sektorrichtlinie für Rohrschienensysteme entsprechen. In Artikel 5.3 und 5.4 werden daher die Mindestanforderungen, die gemäß der Sektorrichtlinie für Rohrschienensysteme an ein Rohrschienensystem gestellt werden, festgehalten. Das Rohrschienensystem, über das der Hubtischwagen geführt wird, muss diesen Anforderungen entsprechen. Die oben angeführten Punkte müssen daher in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Es ist strengsten verboten, den Hubtischwagen über ein Rohrschienensystem zu führen, das nicht den oben erwähnten Anforderungen entspricht.

5.3 MINDESTANFORDERUNGEN AN ROHRSCIENENSYSTEME MIT EINEM MITTENABSTAND VON 420 MM (GEMÄSS DER SEKTORRICHTLINIE)

Die Schienen (meistens Heizungsrohre) müssen mit einem Außendurchmesser von 51 mm und einer Wanddicke von mindestens 2,5 mm ausgeführt sein. Die für das Rohr erforderlichen Materialspezifikationen lauten: Stahl 37.0 Werkstoffnummer 10254. Die Stützen des Rohrschienensystems dürfen nicht weiter als 1,65 Meter auseinanderliegen. Der Abstand zwischen den Rohren (Mittenabstand) muss mindestens 42 cm betragen. Die Rohre müssen standfest und genau waagrecht mit einem maximalen Schrägstand in Längs- und Breitenrichtung von 2° montiert werden. Außerdem müssen die Rohre auf solide Weise an den Stützen und dem Betongang befestigt werden. Die Verwendung nicht befestigter Rohre ist untersagt! Die Verwendung eines abweichenden Schienensystems ist nur dann gestattet, wenn der maximale Schrägstand von 2° nicht überschritten wird. Dies muss jedoch anhand von Berechnungen nachgewiesen werden. Außerdem dürfen die Stützen des abweichenden Rohrschienensystems nur maximal 110 cm auseinanderliegen.

SCHRÄGSTANDANZEIGE

Der schienengeführte Hubtischwagen ist mit einer Schrägstandanzeige mit akustischem Warnsignal ausgerüstet. Die Schrägstandanzeige gibt ein akustisches Signal ab, sobald der Wagen einen Schrägstand von mehr als 2° erreicht. Wenn dies der Fall ist, müssen die Arbeiten sofort unterbrochen und das Rohrschienensystem neu eingestellt werden, um den übermäßigen Schrägstand zu korrigieren.

5.4 MINDESTANFORDERUNGEN AN ROHRSCIENENSYSTEME MIT ABWEICHENDEN MITTENABSTÄNDEN GEMÄSS DER SEKTORRICHTLINIE FÜR IM GARTENBAU ANWENDBARE ROHRSCIENENSYSTEME.

Bei vom Rohrschienensystem abweichenden Mittenabständen und Rohrdurchmessern muss die nachstehende Tabelle herangezogen werden, die der Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme entnommen wurde. Dabei haben die für die Rohre geltenden Materialspezifikationen den in Artikel 5.3 genannten Spezifikationen zu entsprechen.

Tabelle 1

Rohrschienensystem		Breite Mittenabstand*	Durchmesser*	Stützabstand*
Optimal	Norm	550+	51	Max. 1650
Minimal	Norm	550+	45	Max. 1000
		400/450	51	Max. 1650
		400/450	45	Max. 1000
Derzeit noch zulässig	<2004	400/450	51	Max. 2200
		420	45	Max. 1650
Abweisung	- Sofortige Einstellung			
	- Verwendungsfrist bis zur			
	Neuinstallation, sofern			
	angepasst			
* Abmessungen in mm				

6 VERWENDUNG

Sorgen Sie dafür, dass Sie mit dem Hubtischwagen und seinen Bedienungsfunktionen vertraut sind.

Achten Sie darauf, dass das Bedienungspersonal des schienengeführten Hubtischwagens eine Anleitung für die Verwendung des Hubtischwagens sowie die Sicherheitsvorschriften erhält und diese auch liest.

Der schienengeführte Hubtischwagen darf nur dann bedient werden, wenn man absolut sicher ist, dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe des Hubtischwagens befinden.

Für den Hubtischwagen sind Hilfsmittel für das Aufsteigen auf den Wagen erhältlich. Als Hilfsmittel sind nur Berg Produkt De Lier-Fabrikate erlaubt. Die Verwendung von Hilfsmitteln anderer Hersteller ist untersagt.

Beseitigen Sie vor der Inbetriebnahme des Wagens sämtliche Pflanzenreste und sonstige Abfälle bzw. Hindernisse von den Schienen.

Halten Sie den Wagen sauber und entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Schmutzansammlungen. Schalten Sie den Wagen vor der Reinigung ab, indem Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen und den Sicherungsautomaten auf 0 stellen.

Arbeiten Sie nicht eher mit dem Hubtischwagen, als bis Sie die vorhergehenden Seiten eingehend gelesen und keine diebezüglichen Fragen mehr haben.

Ziehen Sie den Schlüssel nach dem Betrieb des Hubtischwagens aus dem Zündschloss heraus.

Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung des Hubtischwagens und stellen Sie ihn an einem trockenen Ort ab, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden.

ACHTUNG! VERLETZUNGSGEFAHR BEI DEN BATTERIEN.

Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit der Batterieflüssigkeit, indem Sie eine Sicherheitsbrille und Handschuhe tragen. Bei der Flüssigkeit handelt es sich um eine stark ätzende Säure. Bei Kontakt sofort mit viel Wasser und Seife spülen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mindestens 5 Minuten unter laufendem Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Achten Sie darauf, dass stets ausreichend Wasser und Seife in der Nähe bereitstehen und innerhalb Rufabstand Hilfe verfügbar ist, sobald Arbeiten bei den Batterien durchgeführt werden müssen. Vermeiden Sie Kurzschlüsse (Funkenbildung). Achten Sie darauf, dass zwischen den Batteriepolen keine Stromverbindung entsteht.

Beim Aufladen der Batterien wird ein äußerst explosives Gas frei. Vermeiden Sie während des Aufladens jegliche Funken- oder Feuerbildung in der Nähe der Batterien.

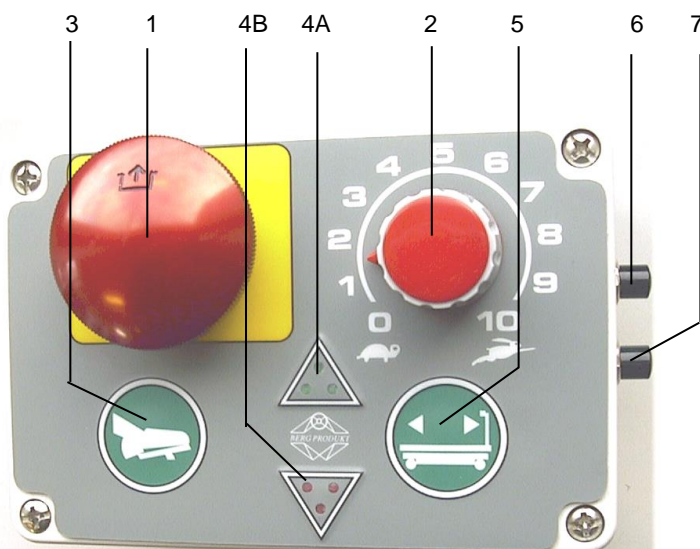
Sorgen Sie dafür, dass der betreffende Raum beim Aufladen oder bei der Lagerung der Batterien ausreichend gelüftet wird.

Sorgen Sie weiters dafür, dass keine Metallgegenstände auf die Batterie fallen können. Dies kann einen Kurzschluss oder Funken verursachen, die eine Explosion auslösen können.

Nehmen Sie persönliche Gegenstände, wie Ringe, Armbänder, Halsketten und Uhren, ab, wenn Sie in der Nähe der Batterie Arbeiten durchführen. Durch einen Kurzschlussstrom kann ein Ring zum Schmelzen gebracht werden, was ernste Brandwunden zur Folge haben kann.

6.1 BEDIENUNG

Bedienungspult (Fig.2)



NOTSCHALTER (1)

- Eindrücken = Stopp
- Herausziehen = Freigabe

Achtung! Bei einem abweichenden Notschaltermodell (siehe Foto) erfolgt die Entriegelung wie folgt:



- Eindrücken = Stopp
- Nach rechts drehen = Freigabe

Der Notschalter dient dazu, den schienengeführten Hubtischwagen im Notfall abschalten zu können. Beim Einschalten wird die Standardeinstellung aktiviert, die wie folgt lautet:

Grüner Pfeil blinkt fortwährend = vorwärtsfahren, Bedienung des Fußschalters = fahren, Loslassen des Fußschalters = anhalten. **ACHTUNG!** Verwenden Sie diese Funktion nur im Notfall.

NOTSENKVENTIL

Mit Hilfe des Notsenkventils (Fig. 1b) lässt sich die Arbeitsbühne im Notfall auf sichere Weise absenken. **ACHTUNG!** Verwenden Sie diese Funktion nur im Notfall.

GESCHWINDIGKEITSREGLER (2)

0 = Stillstand 10= Höchstgeschwindigkeit

FUSSSCHALTER

Auf der Arbeitsbühne ist ein Fußschalter angebracht. Bei Bedienung des Fußschalters setzt sich der schienengeführte Hubtischwagen in Bewegung. Wenn der Fußschalter losgelassen wird, hält der Hubtischwagen wieder an. Anschließend befindet sich das Fußpedal im Gasgebe-Anfahrang.

FAHRTREGLER (3)

Bei Bedienung des Fußpedals setzt sich der schienengeführte Hubtischwagen in Bewegung. Drücken Sie anschließend die Gas-/Bremstaste auf dem Bedienungspult und lassen Sie das Fußpedal los. Der schienengeführte Hubtisch fährt nun im "Cruise Control"-Gang. Dieser Gang kann durch Bedienung des Fußpedals ausgeschaltet werden.

FAHRTRICHTUNGSANZEIGE, "VORWÄRTS" (GRÜN) (4A)**FAHRTRICHTUNGSANZEIGE, "RÜCKWÄRTS" (ROT) (4B)**

Die Fahrtrichtungsanzeige blinkt und es ertönt ein pulsierendes akustisches Signal. Dies weist darauf hin, dass die Akkus in Kürze wieder aufgeladen werden müssen.

FAHRTRICHTUNGSWAHL, DRUCKSCHALTER (5)

Bei Bedienung des Druckschalters ändert sich die Fahrtrichtung. Die Fahrtrichtung wird über die Fahrtrichtungsanzeige angegeben.

ARBEITSBÜHNE ANHEBEN, DRUCKSCHALTER (6)

Mit Hilfe des Druckschalters kann die Arbeitsbühne angehoben werden.

ARBEITSBÜHNE ABSENKEN, DRUCKSCHALTER (7)

Mit Hilfe des Druckschalters kann die Arbeitsbühne abgesenkt werden.

HUBTISCHWAGEN SEITWÄRTS BEWEGEN (ZUM NÄCHSTEN GANG)

Drücken Sie den Hebelarm beim Steuerstand nach unten, so dass der Radsatz unter den Rollen des Hubtischwagens hervorsteht. Nun kann der schienengeführte Hubtischwagen seitwärts bewegt werden. Beim schienengeführten Hubtischwagen mit hydraulischen Heberollen drückt man die Bedienungstasten auf der Vorderseite der Arbeitsbühne ein, bis sich die Heberollen in der gewünschten Position befinden. Dies gilt jedoch nur dann, wenn sich der Wagen auf einem flachen Untergrund und nicht auf dem Rohrschienensystem befindet. Außerdem muss die Schere ganz eingeklappt sein.

ZÜNDSCHLOSS *(auf Notschalttafel unter dem Wagen)*

Mit dem Zündschloss können Sie den schienengeführten Hubtisch einschalten. Wenn der Wagen nicht verwendet wird, muss der Schlüssel aus dem Zündschloss herausgezogen werden.

SCHRÄGSTANDANZEIGE

Der schienengeführte Hubtischwagen ist mit einer Schrägstandanzeige mit akustischem Warnsignal ausgerüstet. Die Schrägstandanzeige gibt ein akustisches Signal ab, sobald der Wagen einen Schrägstand von mehr als 2° erreicht. Wenn dies der Fall ist, müssen die Arbeiten sofort unterbrochen und das Rohrschienensystem gemäß der Sektorrichtlinie für Rohrschienensysteme neu eingestellt werden, um den übermäßigen Schrägstand zu korrigieren.

6.2 AUSSER BETRIEB

Wenn der Hubtischwagen außer Betrieb ist, stellen Sie ihn mit aufgeladenen Akkus an einem trockenen, frostgeschützten Ort ab. Die Akkus müssen jeden Monat aufgeladen werden. Sorgen Sie für einen ebenen Untergrund. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss. Wenn der Hubtischwagen längere Zeit nicht verwendet wird, decken Sie ihn mit einer Schutzplane ab, entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und schalten Sie die beiden Sicherungsautomaten auf 0. Wenn der schienengeführte Hubtischwagen nach längerem Stillstand wieder in Betrieb genommen wird, muss der Wagen gemäß den in Artikel 5.1 festgehaltenen Anweisungen (Inspektion vor der Inbetriebnahme) überprüft werden.

6.3 REINIGUNG

Entfernen Sie Blattreste und scharfes Material, wie z. B. Sand oder Staub von den Schienen. Reinigen Sie den Hubtischwagen mit einem trockenen/feuchten Tuch. Gießen Sie nie Wasser über den Hubtischwagen bzw. reinigen Sie ihn nie mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger. Dies verursacht schwere Schäden am Stromkreislauf.

6.4 STÖRUNGEN / URSACHEN / LÖSUNGEN

Störung A : ***Der Hubtischwagen setzt sich nicht in Bewegung.***

Ursache : ***Der Schlüsselschalter ist ausgeschaltet.***

Der Notschalter ist verriegelt.

Die Akkus sind leer.

(Fahrtrichtungsanzeige 4a/4b blinkt und es ertönt ein pulsierendes kustisches Signal).

Wackelkontakt der Akkuklemmen.

Defekter Fußschalter.

Kabelbruch des Fußschalters.

Endschalter des Hubsystems ist nicht eingeschaltet.

25A-Sicherungsautomat steht auf 0.

Abgenutzte Kohlebürsten.

Sonstige Ursachen.

-
- Lösung : **Den Notschalter entriegeln und den Schlüsselschalter einschalten.**
- Den Notschalter entriegeln und den Schlüsselschalter einschalten.**
- Die Akkus aufladen.**
- Die Akkupole reinigen und die Klemmen neu montieren.**
- Den Fußschalter auswechseln.**
- Den Kabelbruch reparieren.**
- Das Hubsystem vollständig einziehen.**
- Den 25A-Sicherungsautomaten einschalten.**
- Den Händler zu Rate ziehen.**
- Den Händler zu Rate ziehen.**
- Störung B : **Die Arbeitsbühne kann nicht angehoben/abgesenkt werden.**
- Ursache B : **Die Akkus sind leer.**
(Fahrtrichtungsanzeige 4a/4b blinkt und es ertönt ein pulsierendes akustisches Signal).
- Wackelkontakt der Akkuklemmen.**
- Der Schlüsselschalter ist ausgeschaltet.**
- Der Notschalter wurde betätigt.**
- Überbelastung.**
- Zu wenig Hydrauliköl.**
- Sicherungsautomat 40A in Nullposition.**
- Steuerstromsicherung 5A defekt.**

- Lösung : **Die Akkus aufladen.**
- Die Akkupole reinigen und die Klemmen neu montieren.**
- Den Notschalter entriegeln und den Schlüsselschalter zurücksetzen.**
- Die Ladung verringern.**
- Das Hydrauliköl nachfüllen.**
- Den Händler zu Rate ziehen.**
- Den Händler zu Rate ziehen.**
- Störung C : **Die Geschwindigkeit ist schlecht regelbar.**
- Ursache C : **Der Geschwindigkeitsregler ist defekt.**
- Die Fahrmotorregelung ist defekt.**
- Lösung : **Den Händler zu Rate ziehen.**
- Den Händler zu Rate ziehen.**

7 WARTUNG UND REPARATUR

Der schienengeführte Hubtischwagen ist ein hoch qualitatives Produkt. Um diese Qualität aufrechterhalten zu können, müssen die nachstehenden Wartungsschemen strengstens eingehalten werden. Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen im Wartungslogbuch (siehe Kapitel 9) festgehalten werden. Außerdem ist der Arbeitgeber jederzeit dazu verpflichtet, die Arbeitsmittel in regelmäßigen Abständen gemäß den für Arbeitsmittel geltenden Vorschriften zu überprüfen.

DIE NACHSTEHENDEN WARTUNGSARBEITEN UND KONTROLLEN MÜSSEN TÄGLICH DURCHFÜHRT WERDEN.

- Fußschalter reinigen und schmieren. (Scharnierpunkt)
- Bedienungspult reinigen.
- Auf Öllecks kontrollieren.
- Lose elektrische Anschlüsse kontrollieren.
- Auf beschädigte Kabel kontrollieren und den Hydraulikschlauch inspizieren.
- Antriebsrolle und Rollen kontrollieren.
- Bremsen kontrollieren. (in ausgeschaltetem Zustand testen)
- Akkus kontrollieren.
- Auf mechanische Schäden kontrollieren.
- Auf Sichtbarkeit bzw. Beschädigungen der Bedienungskomponenten kontrollieren.
- Auf Sichtbarkeit der Sicherheitspiktogramme kontrollieren.

DIE NACHSTEHENDEN WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN WÖCHENTLICH DURCHGEFÜHRT WERDEN.

- Akkuladung kontrollieren.
- Pegel des destillierten Wassers in den Akkus kontrollieren. (Platten 1 cm unter dem Flüssigkeitspegel)
- Rollen reinigen.
- Auf stockende Hub- und Senkbewegungen kontrollieren (niedriger Hydraulikölpegel).

DIE NACHSTEHENDEN WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN MONATLICH DURCHGEFÜHRT WERDEN.

- Hydraulikeinheit auf Öllecks kontrollieren.
- Akkupole reinigen und einfetten.
- Scharnierende Teile einfetten.
- Heberollen und Kugellager schmieren.
- Antriebskette reinigen und schmieren, eventuell Spannung mit 1 cm Spiel.

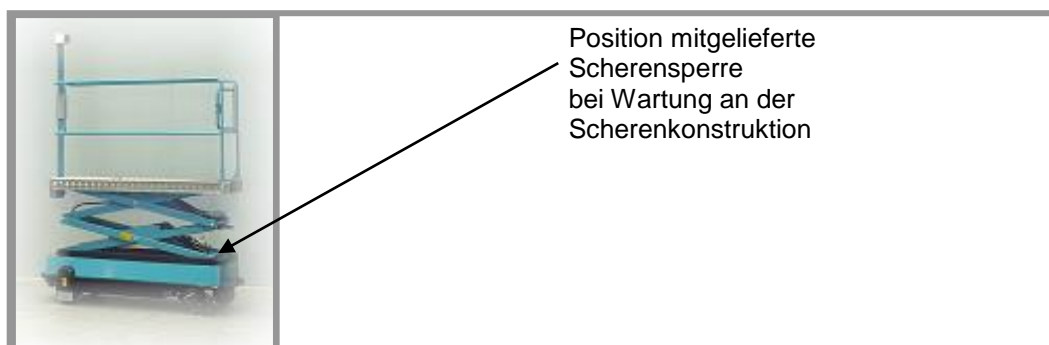
DIE NACHSTEHENDEN WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN JÄHRLICH DURCHGEFÜHRT WERDEN.

- Kohlebürsten, die kürzer als 1 cm sind, auswechseln.
- Schweißnähte auf Scherenkonstruktion auf Risse und Haarrisse kontrollieren.

Wenn bei den oben genannten Kontrollen ein Defekt am Wagen festgestellt wird, muss sofort Kontakt mit dem Händler des Hubtischwagens aufgenommen werden. Die Inbetriebnahme des Wagens unter den oben erwähnten Umständen ist untersagt.

Bei Wartungsarbeiten an, unter oder zwischen den Scheren muss die mitgelieferte Scherensperre an der Unterseite der Schere zwischen die Scherenführung und die Schere geklemmt werden (siehe Fig.3)

FIG. 3



7.1 WARTUNG DES ROHRSCHIENENSYSTEMS

Das betreffende Rohrschienensystem, über das der Berg Produkt-Hubtischwagen geführt wird, muss in regelmäßigen Abständen inspiziert werden. Das System muss jederzeit der Sektorrichtlinie für im Gartenbau anwendbare Rohrschienensysteme entsprechen. Es ist untersagt, den Hubtischwagen über ein Rohrschienensystem zu führen, das nicht der oben erwähnten Richtlinie entspricht. Außerdem ist der Arbeitgeber dazu verpflichtet, die Arbeitsmittel in regelmäßigen Abständen gemäß den für Arbeitsmittel geltenden Vorschriften zu überprüfen.

7.2 TECHNISCHE WARTUNG

Wartungs- und Reparaturarbeiten an nachstehenden Teilen müssen von einem qualifizierten und vom Hersteller anerkannten Fachmann ausgeführt werden:
Alle Arbeiten an elektrischen Komponenten und Anschlüssen.
Alle Arbeiten am Hydrauliksystem.
Alle Arbeiten am Antriebsmotor mit Reduktionsgetriebe mit Ausnahme;
der Reinigung und Neueinstellung der Maschine oder des Wechsels der Kette und der Kettenräder.

7.3 WARTUNG DER AKKUS

Für eine komplette Produktinformation in Bezug auf die Batterien verweisen wir Sie an die Berg Produkt De Lier B.V. Nachstehend finden Sie einige Anweisungen zur Verwendung und Wartung der Batterien.

ACHTUNG!

Während des Aufladens der Batterien entsteht ein explosives Gas. Feuer, offene Flammen und Rauchen sind strengstens verboten.

Nur Aufladen in ausreichend gelüfteten Räumen.

Der Flüssigkeitspegel muss jede Woche kontrolliert werden.

Die Batterieflüssigkeit muss mindestens 1 cm über den Platten stehen.

Nachfüllen nur mit destilliertem Wasser.

Eine mehr als 20-prozentige Entladung beeinträchtigt die Lebensdauer der Akkus und des Ladegeräts negativ. Ein unnötiges Aufladen der Batterien verkürzt die Lebensdauer beträchtlich, während ein sofortiges Wiederaufladen einer leeren Batterie die Lebensdauer erheblich verlängert.

Die Säuredichte muss daher jede Woche mit einem Säuremesser kontrolliert werden. Bei vollständig aufgeladenen Batterien muss das spezifische Gewicht (SG) 1,28 kg/l sein.

100%	SG1,28 kg/l=	12,7 Volt
80%	1,24	12,5
60%	1,21	12,3
40%	1,17	12,1
20%	1,14	11,9

Bevor die Batterien aufgeladen werden, müssen diese immer zuerst an das Ladegerät angeschlossen werden. Danach wird das Ladegerät eingeschaltet. Nach dem Aufladen wird zuerst das Ladegerät ausgeschaltet und danach die Batterie losgekoppelt.

Eine "Über"ladung der Batterien kann zu einer Beschädigung der Batterien führen, da die Batterieflüssigkeit in einem solchen Fall länger kocht. Es empfiehlt sich, ein modernes Batterieladegerät mit automatischer Abschaltung, das bei der Berg Produkt De Lier B.V. erhältlich ist, zu verwenden.

Unterbrechen Sie nie den Ladevorgang, sondern führen Sie diesen ganz zu Ende.

Während des Aufladens der Batterien darf der Hubtischwagen weder repariert noch gereinigt noch dürfen anderweitige Arbeiten daran ausgeführt werden.

Bevor Sie die Batterien abmontieren, müssen immer alle Stromanschlüsse wegen einer eventuellen Funkenbildung abgeschaltet werden.

Bei der Demontage der Batterie muss zuerst das Massekabel (-) gelöst werden. Bei der Montage muss als letztes das Massekabel montiert werden.

ACHTUNG!

Immer plus (+ = rot) an plus und min (- = blau) an min.

Bei der Batterieflüssigkeit handelt es sich um eine ätzende Säure; Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt mit Kleidung, Haut und Augen.

Eventuelle Spritzer der Batteriesäure auf der Kleidung oder Haut sofort mit Wasser und Seife abspülen und anschließend mit reichlich Wasser nachspülen.

Eventuelle Säurespritzer in den Augen mindestens 5 Minuten lang mit sauberem Wasser ausspülen und sofort einen Arzt konsultieren.

Anmerkung

Überprüfen Sie die Erlaubnis gehabte Zahl Ladegeräten auf einer Gruppe. Sie können dieses überprüfen, indem Sie Ampere der Sicherung mit der Spannung multiplizieren. Z.B.: $16A \cdot 230V = 3620W$

Überprüfen Sie die Kapazität des Ladegeräts. Teilen Sie diese Kapazität durch die Kapazität des Ladegeräts. Z.B.: $3620/700=5,17$. 5 Ladegeräte können angeschlossen werden.

Überprüfen Sie auch, ob die Spannung auf der Aufladung Position der erforderlichen Spannung entspricht, die auf dem Ladegerät ist anzeigen. Es kann Treten Sie auf, daß Spannung Verlust in den langen Kabeln erscheint.

Nach dem Auswechseln der Batterien müssen alte Batterien bei der Verkaufsstelle oder der Gemeinde abgeliefert werden.

8 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Länge x Breite	:	1700 x 520 mm
Spurweite	:	420 mm bei Rohrdurchm. 51 mm
Tritthöhe	:	Modell 22410 700 mm Modell 22420 700 mm Modell 22421 590 mm
Höhe Steuerstand	:	1250mm
Arbeitsbühne, LxB	:	1500x400mm
Mindesthöhe Arbeitsbühne	:	Modell 22410 700 mm Modell 22420 700 mm Modell 22421 590 mm
max. Höhe Arbeitsbühne	:	Modell 22410 2700 mm Modell 22420 2700 mm Modell 22421 1600 mm
Ladevermögen	:	150kg
Eigengewicht	:	Modell 22410 290 kg Modell 22420 290 kg Modell 22421 270 kg
Motorleistung Fahren	:	0,18kW
Motorleistung Hydraulikeinheit	:	0,5kW
Max. Fahrgeschwindigkeit 24 Volt	:	40m/min
Hubgeschwindigkeit	:	600cm/min
Batterien	:	24/115V/Ah

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(gemäß Anlage IIA der Maschinenrichtlinie)

Berg Product B.V.
Burg. Crezeelaan 42
2678 KZ De Lier - Holland
+31 (0)174 - 517700

erklärt hiermit unter vollkommen eigener Verantwortung, dass das Produkt:

Schienegeführter Hubtischwagen mit hydraulischer Schere Art. 22410, 22420, 22421, 22422

Seriennr.:.....

- den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 98/37/EG, später geändert durch die Richtlinie 98/79/EG (in der aktuellen Fassung)

sowie folgenden weiteren EG-Richtlinien:

- der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 89/336/EEG, später geändert durch die Richtlinien 92/31/EG, 93/68/EG und 98/13/EG (in der aktuellen Fassung)
- der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEG, später geändert durch die Richtlinie 93/68/EEG (in der aktuellen Fassung)

sowie folgenden harmonisierten Normen entspricht:

- [1] der prEN 280:1998 E, Fahrbare Hubarbeitsbühnen; Berechnung, Standsicherheit, Bau - Sicherheitsanforderungen und Prüfung
- [2] der EN 292-2:1991, Sicherheit von Maschinen. Grundbegriffe - Allgemeine Gestaltungsleitsätze. Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen, CEN
- [3] der NEN-EN 418: 1994, Sicherheit von Maschinen. NOT-AUS-Einrichtung, funktionelle Aspekte. Gestaltungsleitsätze, CEN
- [4] der NEN-EN 953:1993 Entw., Sicherheit von Maschinen. Trennende Schutzeinrichtungen - Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen, CEN
- [5] der EN 292-1:1991, Sicherheit von Maschinen. Grundbegriffe - Allgemeine Gestaltungsleitsätze. Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik, CEN
- [6] der NEN-EN 1050: 1996, Sicherheit von Maschinen. Leitsätze zur Risikobeurteilung, CEN

Holland, De Lier, Datum-.....-.....

Unterschrift des Geschäftsvorstands oder des Bevollmächtigten.

.....